

TOP 1: Hochwasserlage und Katastrophensituation in Rheinland-Pfalz

- b) Einrichtung eines Projektbüros „Projektbüro Wiederaufbau Ahrtal“ angegliedert an die regionale Dienststelle Cochem-Koblenz des Landesbetriebs Mobilität Rheinland-Pfalz mit Sitz im Ahrtal**

Beschluss:

Der Ministerrat nimmt die Ministerratsinformation, für den Wiederaufbau des klassifizierten Straßennetzes des Ahrtals und seiner Nebentäler in der regionalen Dienststelle Cochem-Koblenz des Landesbetriebs Mobilität Rheinland-Pfalz ein Projektbüro „Projektbüro Wiederaufbau Ahrtal“ einzurichten, zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Naturkatastrophe am 14./15. Juli 2021 hat insbesondere die Infrastruktur des Ahrtals sehr stark beschädigt. Aufgrund der Fluten wurden auf über 70 km die Straßeninfrastruktur der Baulastträger Bund, Land und des Landkreises Ahrweiler inklusive der Brücken und Stützwände sowie der Großteil der übrigen Versorgungsinfrastrukturen wie beispielsweise (Ab-)Wasser, Gas oder Telekommunikation, die im Straßenkörper getragen wurden beschädigt oder zerstört.

Um die zunächst provisorische, im Anschluss auch dauerhafte Wiederherstellung der klassifizierten Straßeninfrastruktur sicherzustellen und in Abstimmung mit der Wiederaufbauorganisation Synergien mit den sonstigen ggfs, im Straßenkörper befindlichen Infrastrukturen durch eine frühzeitige Koordinierung zu nutzen, wird kurzfristig eine eigene Organisationseinheit als Projektbüro eingerichtet, die sich ausschließlich und konzentriert mit dem Projekt „Wiederaufbau Ahrtal“ beschäftigt. Das Projektbüro, wird organisatorisch an die regionale Dienststelle Cochem-Koblenz des Landesbetriebs Mobilität (IBM Cochem-Koblenz) angegliedert. Als Dienort ist derzeit Sinzig vorgesehen. Das Projektbüro wird sich eng mit der im Ministerium des Innern und für Sport angesiedelten Wiederaufbauorganisation abstimmen.